WT 16.11.2026

„Früher war mehr Lametta“

KONZERT David Lugert und die Posaunenchorleiter aus dem Dekanat Weißenburg musizieren am 5. Dezember in der Andreaskirche.

WEISSENBURG - Die Besonderheit des Konzertes am Samstag, 5. Dezember, ab 19 Uhr in der Andreaskirche ist das Zusammenwirken von David Lugert mit dem Bläserchor der Chorleiter. Gleichzeitig ist es das erste Soloprogramm, das der von Viva Voce bekannte Sänger in Weißenburg anbietet.

Die Ankündigung verspricht einen unterhaltsamen, mitreißenden wie besinnlichen und adventlichen Abend. David Lugert, Frontmann der A-cappella-Band Viva Voce, spannt in seinem Konzertprogramm den Bogen von New York bis Weißenburg und kommt zu der Erkenntnis: Früher war mehr Lametta. Zusammen mit dem Ornbauer Gitarristen Franz Dietlein (Gitarre, Vocals, Harps) und dem Fürther Pianisten Michael Leipold (Klavier, E-Bass) singt und erzählt der studierte Opernsänger Lieder und Geschichten aus seiner 20-jährigen Bühnenkarriere und zeigt dabei eine enorme Bandbreite von Populärer Musik über deutsche Liedermacherei bis hin zu seinen Lieblingsarien aus der Klassik.

„Ob strahlend von der Empore, laufend durchs Mittelschiff oder pur und unplugged von vorne: Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen und locker moderierten Konzertabend freuen, der sich dank dieser strahlkräftigen und vielseitigen Stimme in Räumen wie der Weißenburger Andreaskirche umso mehr entfaltet“, heißt es im Pressetext.

Lugert singt neben adventlichen und weihnachtlichen Liedern auch bekannte Songs wie „You raise me up“ und „Hallelujah“ sowie einige der zahlreichen Hits, die er für Viva Voce geschrieben hat, das Ensemble, mit dem er seit sieben Jahren Dauergast bei der *BR*-Kultsendung *„Fastnacht in Franken“* ist.

Karten zu 32 oder 28 Euro (ermäßigt: 28 oder 19 Euro) gibt es im Weißenburger Kulturamt, Telefon 09141/907326, E-Mail: kulturamt@weissenburg.de oder online unter www.weissenburg.de/veranstaltungskalender/.

wt